

REICHENBERGER, ALFRED

WINTERSEMESTER 2021/22

33123 Proseminar „Alltag im Arbeiter-und-Bauernstaat: Leben und Arbeiten in der DDR“

Di 14:00-16:00, c.t., digital / Präsenz (PT 1.0.6)

Spricht man aus heutiger Sicht über Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg kann man schnell verdrängen, dass es über weite Teile der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zwei deutsche Staaten gab, die sich nicht zuletzt hinsichtlich der Lebensrealität ihrer Bewohner erheblich unterschieden. Dieses Proseminar setzt sich nun explizit mit der Lebenswelt in der DDR auseinander: Wie arbeitete man? Wie wohnte man? Wie verbrachte man seine Freizeit? Kurzum: Wie lebte man in den knapp über 40 Jahren, die der selbsternannte Arbeiter- und Bauernstaat Bestand hatte? Anhand dieser zentralen Fragestellung vermittelt das Proseminar grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken wie die Recherche von wissenschaftlicher Literatur oder die Kritik und Auswertung von Quellenmaterial.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit, Beteiligung am Unterricht, Referat, Hausarbeit.

Literatur

Mählert, Ulrich: Kleine Geschichte der DDR, München 2010.

Merkel, Ina: Utopie und Bedürfnis: Die Geschichte der Konsumkultur in der DDR, Köln/Wien 1999.

Handro, Saskia: Alltagsgeschichte: Alltag, Arbeit, Politik und Kultur in SBZ und DDR, Schwalbach 2014.